

Kita Maria Ward:

Verabschiedung von Martina Schwarz

Von Dorothea Busalt

16. Apr. 2026



Seit 1979 arbeitete Martina Schwarz als Erzieherin in der Kita Maria Ward. Innerhalb der Kita hat sie in dieser Zeit die unterschiedlichen Bereiche gewechselt. Zum Schluss war ihr Aufgabenbereich in der Krippe. Viel hat sie in dieser Zeit miterlebt an Umbrüchen und Weiterentwicklung. Mit ihrer, den Kindern immer zugewandten, fröhlichen und liebevollen, Art hat sie mit viel Herzblut die unzähligen Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleitet, sie gefördert, unterstützt. dabei hatten sie auch immer die Familien im Blick. Und vor allem hat sie ihren christlichen Glauben in der Einrichtung gelebt und den Kindern viel von den christlichen Werten mitgegeben. Wie oft hat sie mit ihnen die großen Feste während des Jahres kindgerecht inhaltlich vorbereitet und gefeiert.

In der letzten Teamsitzung vor ihrem Ruhestand haben sich die Erzieherinnen und Erzieher von ihr verabschiedet. Aus alten Fotos hatte Sandra Faber einen wunderschönen Film zusammengestellt, der Martina Schwarz bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten zeigt. Diese Überraschung hat sie sehr bewegt. Das war auch der Impuls, zu erzählen, wie sich für sie, aber auch für die ganze Kita die Zeit verändert hat, angefangen mit den Maria Ward Schwestern, bei denen sie ihren Beruf gelernt hat. Alles hatte seine Zeit. Das war ihr bewusst und so hat sie alles an Veränderungen mitgetragen und mitentwickelt, was die Erziehung der Kinder gefördert hat.

Danke hat auch Dorothea Busalt von Trägerseite aus gesagt für die vielen Jahre, in denen sie an so wichtiger Stelle in der Lebenszeit eines Kindes der Kirche ein Gesicht gegeben hat. Nicht nur die Kinder, auch die Kolleginnen und Kollegen werden sie vermissen.

Martina Schwarz hatte sich vor allem eine Verabschiedung mit den Kindern gewünscht.